



Vergessene Pfade XIV

„Area 1“ und Rumberg-Steig

Einladung des Pfälzerwald-Vereins Maikammer-Alsterweiler e. V. am Sonntag, 08. Februar 2026, 10:00 Uhr

Der Pfälzerwald-Verein Maikammer-Alsterweiler lädt am Sonntag, 8. Februar 2026, herzlich zur 14. Tour der Reihe „Vergessene Pfade“ ein. Diesmal geht es über den Rumberg-Steig zu den Zeitzeugen des „Kalten Krieges“, der „Area 1“ bei Ludwigswinkel.

Wir treffen uns um 10 Uhr am großen Parkplatz am Wanderbahnhof Maikammer-Kirrweiler und fahren von dort in Fahrgemeinschaften nach Ludwigswinkel.

Der Weg führt vorbei an imposanten Sandsteinfelsformationen v.a. den Rumbergtürmen, die skurril durch Erosion geformt wurden, durch herrliche Wälder und durch Auenlandschaften mit idyllischen Waldweiichern.

Die erste Attraktion der Strecke ist „Area 1“: ein denkmalgeschütztes, ehemaliges US-amerikanisches Militärgelände, Sonderwaffenlager der NATO und andächtiges Relikt aus der Zeit des Kalten Krieges. Die ca. 17 Hektar große „Area 1“ war einst der Hochsicherheitsbereich des über 650 Hektar umfassenden Militärgeländes mit nahezu 100 Bunkern und etlichen Gebäuden, wie z.B. einem Feuerwehrstützpunkt, Offizierskasino, Kino, einer Kirche, Bowlingbahn, verschiedenen Verwaltungsgebäuden, Lager- und Reparaturhallen und Soldatenunterkünften. Sie bestand von 1955 bis 1994. Nach ihrem Rückbau und Teilabriss erobert sich heute die Natur nach und nach das Gelände zurück.

Wegepunkte: Sägmühlweiher - Schwartbuckel - Area 1 - Rumberg - Rumbergtürme (Ostfels bis Kastenfels) - Spitzer Fels - Guckenbühl-Berg - Rösselquelle – Rösselweiher - Sägmühlweiher

Wir empfehlen Rucksackverpflegung, da auf der Strecke keine Einkehr möglich ist!

Um Anmeldung wird gebeten: Familie Erasmy (06321/952769)
oder wandern@pwv-maikammer.de

Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

Datum/Uhrzeit: Sonntag, 08. Februar 2026, 10:00 Uhr
Treffpunkt: großer Parkplatz am Wanderbahnhof Maikammer-Kirrweiler
Wanderstrecke: ca. 13 Kilometer, incl. Rundweg auf der „Area 1“
Aufstieg: 220 Meter bergauf
Verpflegung: Einkehr oder Verpflegung aus dem Rucksack
Wanderführer: Familie Erasmy